

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
1. DIE TRADITION DER HISTORISTISCHEN GESCHICHTSSCHREIBUNG	20
1.1. Eine allgemeine Darstellung der theoretisch-methodologischen Prinzipien	20
1.2. Ranke	27
1.21. Exkurs: Die deutschen liberalen Historiker des Vormärz	34
1.3. Die kleindeutschen Historiker	37
1.31. Über die Staatsauffassung der kleindeutschen Historikerschule	41
1.32. Die Auffassung der kleindeutschen Schule von der Gesellschaft	44
1.33. Die Auffassung der kleindeutschen Historiker von den "grossen Männern", "niedereren" Volksschichten und der Arbeiterklasse	49
1.34. Die "Antinormativität" und der "Wertrelativismus" der kleindeutschen Schule	53
1.35. Die Auffassung der kleindeutschen Historiker von historischen und gesellschaftlichen Gesetzen und vom historischen Fortschritt	55
1.36. Die kleindeutschen Historiker und das Verstehen	63
2. DIE KRISE DES HISTORISMUS	71
2.1. Einige Züge in der Entwicklung der deutschen Gesellschaft	71
2.2. Über die Entwicklung der deutschen Universitäten	84
2.3. Die Krise der Geschichtsschreibung	106
3. NEUE RICHTUNGEN IN DER GESCHICHTSSCHREIBUNG	114
3.1. Der Verein für Sozialpolitik und Schmoller	115
4. KARL LAMPRECHT	123
4.1. Das Leben Lamprechts	123
4.2. Die wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschungen Lamprechts in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts	132
4.21. Die Tradition der Rechts- und Verfassungsgeschichte	132
4.22. Lamprechts Ansicht vom praktischen Nutzen der Forschungen über das Mittelalter	139
4.23. Über methodologische Voraussetzungen und Schlussfolgerungen der Lamprechtschen Forschungen in den 80er Jahren	144
4.24. Das Bild der Urzeit und des Mittelalters	147

4.241.	Maurer und Inama-Sternegg	148
	<i>Die erste Kultivierung des Landes und die Markgenossenschaft 148 - Das Ende der ursprünglichen Gleichheit 150 - Entstehung und Charakter der grossen Grundherrschaft 152 - Hofverfassung und Entstehung der Territorien 156 - Dorfverfassung und die Bauernunruhen am Ausgang des Mittelalters 158</i>	
4.242.	Lamprecht	160
	<i>Die Markgenossenschaft und der Staat 160 - Das Ende der ursprünglichen Gleichheit und Freiheit 166 - Die Entstehung der grossen Grundherrschaft 171 - Der Verfall der Grundherrschaft als einer wirtschaftlichen Organisation 173 - Über die Klassen und Stände des deutschen Mittelalters 176 - Die Bildung des Territoriums 184 - Zusammenfassung 200</i>	
4.3	Die ideengeschichtlichen Quellen der "Deutschen Geschichte"	206
4.4.	Die "Wissenschaftslehre" Lamprechts oder seine Argumente zur Begründung der "Deutschen Geschichte"	217
4.41.	Lamprecht im Streit mit der "politischen" Geschichte	218
	<i>Lamprechts Auffassung vom allgemeinen Charakter der Erkenntnis und von der wissenschaftlichen Methodologie 218 - Die Auffassung Lamprechts von der Teleologie und Kausalität 223 - Lamprechts Auffassung von der Notwendigkeit und der Freiheit 228 - Die Kritik der Ideenlehre bei Lamprecht 230 - Empirische Argumente für die Geschichtstheorie 235</i>	
4.42.	Das Verhältnis der Geschichte zu anderen Wissenschaften	238
4.43.	Über den allgemeinen Charakter der Geschichtstheorie Lamprechts	243
4.44.	Die Strukturelemente der geschichtlichen Entwicklung	251
4.5.	Der Zusammenhang von Methodologie und Politik in der "Deutschen Geschichte"	255
4.6.	Die deutsche Geschichte und ihre Zeitalter	267
	<i>Symbolismus 271 - Typismus 280 - Konventionalismus 288 - Individualismus 314 - Subjektivismus 358 - Zusammenfassung 411</i>	
4.61.	Exkurs: Über Karl Lamprechts universalgeschichtliche Bemühungen	412
4.7.	Der Angriff der Vertreter der historistischen Tradition gegen Lamprecht	417
5.	DIE HISTORISTISCHE TRADITION SETZT SICH FORT	433
5.1.	Rickert und Windelband	433
5.2.	Die Ranke-Renaissance	447
6.	SCHLUSSWORT	454
	QUELLEN UND LITERATUR	456
	PERSONENREGISTER	480